

SILICONES

and more

Anleitung Acrylic One

Benötigte Materialien

- Acrylic One Set (1,5 kg Kit oder 15 Kg Kit)
- Form aus Alginat (oder Silikon)

Bereit stellen

- Acrylic One Pulver
- Acrylic One Flüssigkeit
- Mixer, Quirl
- Mischbehälter
- Die Form
- Waage

Vorbereitung

Bevor Sie mit dem Mischen der Gießmasse beginnen, empfiehlt es sich die Form bereit zu stellen. Vergewissern Sie sich, dass die Form sauber und wasserdicht verschlossen ist. Daneben ist es wichtig, dass die Form genau waagrecht steht. Nutzen Sie ausschließlich sauberes Arbeitsmaterial und achten Sie darauf die Verarbeitungszeit nicht zu überschreiten.

Vorgehen

1. Berechnen oder schätzen Sie das Volumen der Form. Wenn die Form zum Schätzen/Berechnen zu kompliziert ist, können Sie die Form auch bis zur gewünschten Höhe mit Wasser füllen. Anschließend gießen Sie das Wasser aus der Form in einen Messbecher und können dort leicht das Volumen ablesen. Das Volumen rechnen Sie durch Multiplikation mit der Dichte in Gewicht um.
2. Füllen Sie den Mischbehälter mit der gewünschten Menge (Masse) Acrylic One Pulver und Flüssigkeit. Hierbei nutzen Sie die folgende Formel: Inhalt der Form (in Litern) x 1,75 = Gesamtgewicht der Mischung.
Wenn Ihre Form also 0,5 Liter Inhalt hat, stellen Sie die folgende Mischung her: $0,5 \times 1,75 = 0,875$ kg Mischung (feucht, wenn die Mischung getrocknet ist, ist die Dichte $1,66 \text{ g/cm}^3$).

Das Mischungsverhältnis Pulver: Harz = 2 : 1 (in Masse) .

Für 0,5 Liter = 1,75 Kg brauchen Sie also 0,6 Kg Pulver und 0,3 Kg Harz.



Abb. 1: Die Materialien stehen bereit, damit später keine Probleme mit der Topfzeit auftreten.



Abb. 2.: Für die 50-Zentiliter-Form wird eine 900-Gramm-Mischung hergestellt (600 Gramm Pulver mit 300 Gramm Flüssigkeit).

Beispiel:

Inhalt der Form = 500 ml.

Benötigtes Acrylic One:

$500 \times 1,75 \text{ Gramm/Zm}^3 = 875 \text{ Gramm}$
Pulver → 600 Gramm
Harz → 300 Gramm

SILICONES

and more

3. Mischen Sie Pulver und Flüssigkeit gut miteinander, bis eine gleichmäßige Gießmasse entsteht. Verwenden Sie hierfür einen Quirl oder eventuell einen Mixer.

Tipp: Spülen Sie Ihr Material sofort mit Wasser ab; nach dem Aushärten ist dies schwieriger.

4. Gießen Sie die Mischung mit dünnem Strahl in die Form, bis die Form zum Teil gefüllt ist. Drehen Sie anschließend die Form, damit eventuelle Lufteinschlüsse aus höher gelegenen Teilen entweichen können. Stellen Sie die Form zurück und füllen Sie nun den Rest ein.

Tipp: Klopfen Sie, wenn möglich, vorsichtig (mit einem Hammer) gegen die Form, damit zurückgebliebene Luftblasen nach oben kommen.

Entformen

5. Nach ca. 60 Minuten kann entformt werden. Das Modell ist jetzt noch warm und feucht. Stellen Sie das Modell deshalb auf ein Gitter und lassen Sie es kurz weiter abkühlen/trocknen.

Besondere Hinweise

- Acrylic One kann auch laminierend aufgetragen werden. Nutzen Sie zum Laminieren einen Pinsel und verarbeiten Sie Glasfasergewebe/-schnittel zur Verstärkung des Materials.
- Acrylic One kann auch im Außenbereich eingesetzt werden. Optimale Eigenschaften erzielen Sie, wenn Sie das Modell mit einem Porenfüller oder (Außen-) Lack/Farbe behandeln.



Abb. 3: Das Acrylic one wird mit dünnem Strahl eingefüllt.



Abb. 4: Der Acrylic One Abguss (noch feucht)

